

AUS DER BIBERSTEINER RATSTUBE

Dies und Das vom Ratstisch

Lichtraumkontrolle

SK - Die Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Plätzen werden bereits zum jetzigen Zeitpunkt gebeten, auf Strassen, Plätze und Gehwege hinausragende Bäume, Sträucher und **Hecken rechtzeitig zurückzuschneiden**. Überhängende Äste sind bei Fahrbahnen auf **mindestens 4.5 m** lichte Höhe zurückzuschneiden. Im Speziellen ist darauf zu achten, dass Strassenschilder, Signaltafeln, Strassenlampen und Hydranten nicht verdeckt werden. Hecken und Sträucher sind **auf 0.6 m**, gemessen ab der Grundstücksgrenze, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf die Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.

Nutzungsplanung Kulturland genehmigt

Die Gemeindeversammlung hat am 26. Juni 2009 dem revidierten Kulturlandplan mit einer Teiländerung der Bau- und Nutzungsordnung zugestimmt. Der Regierungsrat hat den revidierten Kulturlandplan nun ebenfalls genehmigt. Die entsprechende Publikation erfolgte im kantonalen Amtsblatt vom 01. Februar 2010. Die Rechtsmittelfrist dauert 30 Tagen ab der Publikation.

Terminverschiebung Gemeindeversammlung

Dieses Jahr findet bekanntlich die Fussballweltmeisterschaft in Südafrika

mit Schweizer Beteiligung statt. Just am geplanten Termin für die Sommergemeindeversammlung, dem 25. Juni 2010, findet das Spiel Schweiz - Honduras statt. Anpfiff ist um 20:30 Uhr. Aufgrund dieser Tatsache hat der Gemeinderat entschieden, den Versammlungstermin zu verschieben. Neu ist die Sommergemeindeversammlung auf den **Donnerstag, 24. Juni 2010**, angesetzt.

Änderungen im Veranstaltungskalender

In der Dorfzeitung Nr. 2 war der Veranstaltungskalender der Bibersteiner Dorfvereine publiziert. Gegenüber dieser Publikation haben sich bereits folgende Änderungen oder Ergänzungen ergeben:

Schnellster Bibersteiner neu 02. Mai 2010 / **Muttertagsbrunch** vom 09. Mai 2010 findet nicht statt / Schloss: **Jazz Open-Air-Konzert** am 06. August 2010 / Kulturkommission: **Faust Puppen Theater** am 12. September 2010 / Schloss: **Weihnachtsmarkt** am 27./28. November 2010;

Textil- und Schuhsammlung

Im Contex-Container bei der Altstoffsammelstelle Biberstein wurden im Jahr 2009 total 2.79 Tonnen Altkleider und Schuhe entsorgt. Daraus ergibt sich ein **Erlösanteil von Fr. 279.00**, der nach den Vertragsbestimmungen dem **Samariterverein Aargau-West** zusteht.

Seifenkistenrennen

vom Sonntag, 30. Mai 2010, in Biberstein

Hanspeter Richner

Die IG-Buhalde führt mit vielen Helfern zusammen am Sonntag, 30. Mai 2010, das nächste Seifenkistenrennen durch, bestens bekannt unter dem Namen «Charlirennen». Jeder Hobby-Fahrer ist herzlich eingeladen, sich unter der freien Kategorie anzumelden. Wir freuen uns auf jeden Fan.

Tradition

Was im Jahr 1934 in Biberstein begann und im 2005 anlässlich unserer 725-Jahr-Feier eine Neuauflage erlebte, wird nach 2008 und 2010 alle zwei Jahre statt finden. Diese Tradition wird weitergeführt, dank der IG-Buhalde mit ihren Mitgliedern: Leonhard von Arb (Werbung/Sponsoring), Rita von Arb (Finanzen), Werner Gloor (Strecke/Bau), Walter Marti (Festwirtschaft), Hanspeter Richner (Präsidium), Beat Steiger (Transport/Verkehr), Max Widmer (Platzorganisation).

Rennstrecke

Das Rennen findet wieder im Gebiet der Buhalde statt, wie 2008. Dies entspricht der Original-Rennstrecke von 1934.

Festwirtschaft

Im Startgebiet befindet sich die Biber-Bar mit Soft-Ice Stand und auf dem Schulhausareal steht unsere Festwirtschafts-Equipe für Sie bereit. Neben einem Mittagessen wird ein reichhaltiges Kuchenbuffet offeriert.

Rennkategorie – freie Kategorie von 7 – 99 Jahren (Einheimische)

Nebst den offiziellen Rennfahrerinnen und Rennfahrern, führen wir auch eine freie Kategorie für Kinder ab 7–10 Jahren, 11–17 Jahren und Erwachsene ab 18–99 Jahren. Dieser freien Kategorie wird die Möglichkeit geboten, mit einem Charli «Marke Eigenbau» zu starten. Die Baubestimmungen sind für diese Kategorie einfach gehalten. Das vereinfachte Baureglement kann bei HP. Richner, Hölimattweg 5, 5023 Biberstein bezogen werden. Damit möchte man auch exotischen Charlis eine Chance geben. Die Profis der «IG Lista Seifenkisten Derby» werden die Fahrzeuge einem minimalen technischen Check unterziehen. Die Sicherheitsbestimmungen werden für alle Kategorien gleichermaßen angewandt. Es können wieder Rennkisten gemietet werden zum Preis von Fr. 50.–

Dank an Gemeindebehörde und Sponsoren

Ein solcher Anlass kann nur durchgeführt werden, wenn auch die ganze Gemeinde, Behörden und Sponsoren dahinter stehen und ihren Teil zum Gelingen beitragen. Für diese Bereitschaft bedankt sich die IG-Buhalde.

Organisatorisches

Die «IG Lista Seifenkisten-Derby Schweiz» ist eine Gruppe, die in der ganzen Schweiz mehr als 20 Seifenkistenrennen durchführt, die zur Schweizer Meisterschaft zählen.



MUSIKSCHULABEND BIBERSTEIN
12. MÄRZ 2010 19.00 UHR
AULA SCHULHAUS BIBERSTEIN

Diese IG Lista stellt auch ihre technischen Anlagen (Zeitmessung, Speakerwagen, Lautsprecheranlage, Zielbogen) und ihr Know-how zur Verfügung, damit dieses Rennen professionell durchgeführt werden kann.

Weitere Infos

Weitere Details zu den Anmeldeformalitäten und dem Renntagsverlauf folgen in nächster Zeit. Die IG-Buhalde freut sich über viele Einheimische, die sich wieder mit ihren Charlis auf die Rennstrecke trauen! Mehr Infos zu den Schweizerischen Seifenkistenrennen und der IG Lista Seifenkisten-Derby Schweiz entnehmen Sie der Homepage www.seifenkisten.ch.

Event in der Tellli Aarau

Am Samstag 15. Mai findet in der Mall der Tellli ein kleiner Event statt, wo wir den Tellibesuchern das Seifenkistenrennen und deren Organisation vorstellen möchten. Dazu sind alle eingeladen.

Fragen werden gerne beantwortet von HP. Richner: hp.richner@bluewin.ch

Die Nummer 5/2010

- Redaktionsschluss ist am Freitag, 12. März
 - erscheint am Donnerstag, 18. März
 - verantwortlich: Elisabeth Wilhelm (ew)
-

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

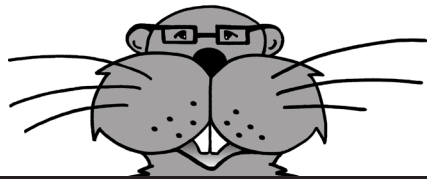
Dienstag, 16. März 2010
19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 2.05

Gemeinderat

Nächste Rechtsauskunft:

Dienstag, 30. März 2010, 19.00 – 20.00 Uhr



BIBERSCHNAUZE

Maskenball ohne Masken

nb – Mir, als Vollblutfasnachtlerin, brannte das Herz, als ich durch die Augenschlitze meiner Maske die wenigen Vollmasken sah. Wo haben sich all die Narren von Biberstein versteckt? Bei der Maskenpämierung konnte man nämlich noch feststellen, dass zwei der Gruppen niemanden aus dem Dorf dabei hatten. Es ist ja toll, dass die Ballbesucher auch einen weiteren Fahrweg in Kauf nehmen, um bei uns zu fasnächteln. Aber ein paar Bewohner aus dem eigenen Dorf wären schon sehr willkommen.

Dabei hatte es am Nachmittag mit den Kindern so toll angefangen. Dem Bericht in dieser Ausgabe können Sie entnehmen, welche lustige und gute Ideen die Kinder hatten. Vielen Dank allen Kindern, die sich so viel Mühe gegeben hatten und natürlich auch deren Eltern, die vielleicht auch ein bisschen mitgeholfen haben. An dieser Stelle an Letztere aber eine kleine Bitte: verkleiden Sie sich doch auch ein bisschen für die Kinderfasnacht. Ein lustiger Hut oder eine bunte Jacke reichen schon. Der Umzug wird dadurch noch bunter und ihre Kinder werden es «mega» finden, wenn Sie auch mitmachen.

Überhaupt können die Erwachsenen sich bei den Minifasnächtlern ein Beispiel nehmen und denselben Elan für den Maskenball am Abend an den Tag legen. Nächstes Jahr findet die Fasnacht in Biberstein am 11. und 12. März statt. Hier Ihre Checkliste: rechtzeitig Hütedienst besorgen, unter dem Jahr Ideen notieren, Konzept erstellen (Was ziehe ich an? Was mache ich mit den Gästen? Was verteile ich?), basteln und nähen, Konfettivorrat anlegen, NIEMANDEM etwas erzählen. Es macht doch Spass, einmal im Jahr die Leute so richtig zu veräppeln.

Ich freue mich auf Sie an der nächsten Fasnacht nach der Demaskierung!

Skulpturen aus Holz, Stein und Bronze

Ursula Schwarz

Details zur Ausstellung

am Samstag/Sonntag, 20./21. März 2010

Skulpturen haben eine Eigendynamik. Sie sind dreidimensional, «körperlich», lassen sich umgehen und präsentieren sich aus jedem Blickwinkel auf eine neue Weise.

Thomas Lüscher, Thalheim, Josef Perchthaler, Biberstein, und Michel Veuve, Oberentfelden, zeigen ihre Werke.

Wie sie entstehen? Vielleicht können wir den Besuchern etwas davon vermitteln mit unserem geplanten Workshop im Schlosshof am Samstagnachmittag von 15.00 bis 19.00 Uhr. Wie eine Tonfigur in Bronze gegossen wird, möchte uns der Künstler Thomas Lüscher demonstrieren. Dieser Workshop kann nur bei guter Witterung durchgeführt werden.

Während der ganzen Ausstellung wird im Eingang des Schlosses das Video «Nacht im Wald» gezeigt. Dieses entstand 2007 im Waldstück der Familie Wyss im Rohrer Schachen. Gedreht wurde es von Nicole und Nadine Schwarz aus Biberstein und Marianne Engel. Protagonisten sind Kinder der Kunst-Pirsch des Aargauer Kunsthhauses. Unterstützt wurde das Projekt durch das Migros Kulturprozent.

Am Samstag, 20. März um 14.00 Uhr findet der Eröffnungspéro im 1. Stock des Schlosses statt. Sie sind dazu ganz herzlich

eingeladen, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Während der Ausstellung betreiben wir eine kleine Kaffeebar.

Öffnungszeiten:

Samstag, 20. März 2010 von 14.00 – 19.00 Uhr / Sonntag, 21. März 2010 von 11.00 – 17.00 Uhr

Die Künstler

Thomas Lüscher, Holzbildhauer, Bronzeplastiker

Der gelernte Holzbildhauer, Thomas Lüscher, wurde 1970 in Holziken geboren. Nach langjähriger Erfahrung hat er seine Werke vermehrt in Richtung Stilisierung und Abstrahierung entwickelt. Seine Skulpturen zeichnen sich durch ein unverkennbares Eigenleben aus, deren Bestimmung ersichtlich und erfahrbar ist.

Die Wahl der geeigneten Holzart ist für Thomas Lüscher entscheidend. Soll die Skulptur im Freien stehen, verwendet er witterungsbeständiges, markfreies Holz. Für den Innenbereich wählt er wunderschöne Frucht- und Edelhölzer. Thomas Lüscher vereint in seinen Kunstwerken den Charakter des Materials mit der Persönlichkeit des Objektes. Durch aufwändiges Schleifen und Bearbeiten mit Öl, verleiht er der Skulptur abschliessend ihr einzigartiges Leben und den Auftrag, diskret mit dem Betrachter zu kommunizieren.

Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung



- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Lebensmittel
- Haushaltartikel
- Holzprodukte
- Karten / Kerzen / Papier
- Keramik
- Handgewobenes

Schlossladen

Öffnungszeiten:

Dienstag / Donnerstag: 9 – 12 Uhr

Freitag: 9 – 12 Uhr + 16 – 18 Uhr

Samstag: 8 – 12 Uhr

Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein

Telefon 062 839 90 10 · Fax 062 839 90 11 · info@schlossbiberstein.ch · www.schlossbiberstein.ch

Josef Perchthaler, Steinbildhauer

Josef Perchthaler wurde 1957 in Österreich geboren. Obwohl ihn das Experimentieren mit Formen und Farben schon während der Schulzeit faszinierte, erlernte er einen handwerklich-technischen Beruf, bevor er seinen Traum von einer gestalterischen Aus- und Weiterbildung verwirklichte.

Von der Malerei kam er zum dreidimensionalen Schaffen. Ab 1992 entstanden erste Figuren in Ton. Danach begann er sich mit Stein auseinanderzusetzen. Heute entstehen in seinem Atelier Brunnen, Reliefs, Vogelbecken und Gartenfiguren, aber auch Grabsteine und Grabinschriften.

Michel Veuve, Steinbildhauermeister

Nach einer vielseitigen Aus- und Weiterbildung eröffnete Michel Veuve 1998 seine Werkstatt in Oberentfelden. Als Kunsthandwerker liegt ihm das Individuelle am Herzen.

Sein Bestreben verfolgt die Einzigartigkeit und nicht die Herstellung von Massenfertigungen.

Michel Veuve bezeichnet sich selbst als Kunsthandwerker. Damit ist über sein Wirken schon das Wesentliche gesagt. Auf der einen Seite, verdient er seinen Lebensunterhalt als Steinbildhauer. Die Kunst spielt jedoch in sein Handwerk hinein, wenn er mit hoher Präzision Arbeiten am Stein verrichtet. Auf der anderen Seite, steht in seiner Beschäftigung die Kunst stärker als das Handwerk, wo er sich mit dem Atelier »arte Bürsti« als Forum für Gestaltung etabliert hat. In diversen Workshops vermittelt Michel Veuve die Kunst als Handwerk und das Handwerk als Kunst.

Alle drei Künstler zeigten ihre Kunstwerke an den beiden Bildhauersymposien in Biberstein.

STV BIBERSTEIN UND BIBERGUGGER

Fasnächtliches Treiben in Biberstein

Brigitte Klemenz und Susanne Kopp

Vorabend am Freitag

Bereits am Vorabend des Maskenballs herrschte – in der gewohnt einzigartig geschmückten Turnhalle – Fasnachtsbetrieb. Zahlreiche Leute erschienen und sie wurden für ihr Kommen mit den Auftritten der einheimischen Biberuggern und den Schlossgeischt-Schränzer aus Lenzburg sowie feinen Drinks, Chäsbräggels und Hotdogs an der Bar belohnt. Es herrschte eine tolle Stimmung und es dauerte lange bis die letzten Besucher die Festhütte verliessen.

Kinderfasnacht

Nach einem erfolgreichen Einstieg in das diesjährige Fasnachtswochenende mit dem Vorabend, war die fasnächtliche Stim-



mung am Samstag auch bei den Kindern zu spüren.

Umzug

Bei optimalem Wetter versammelten sich im Steinbruch elf Gruppen- und zwei-



undvierzig Einzelmasken. Zu sehen waren Sujets wie Indianer, Räuber, Pirat, Prinzessin, Pippi Langstrumpf oder Schwinger, Tussi-Katzen und viele mehr.

Pünktlich um 14.00 Uhr startete der Kinderfasnachtsumzug, begleitet von den Bibergugger Biberstein und den Dütschbach-Schlorggeschlüpfer aus Plaffeien. Für die Verkehrssicherheit sorgte die Feuerwehr. Erfreulich viele Zuschauer säumten den Weg des Umzuges durch das Dorf in die Turnhalle zum Kindermaskenball und wippten während des Platzkonzerts der beiden Guggen im Dorf mit.

Konfetti flogen massenweise durch die Luft. Die Schweinegrippe-Gruppe impfte die Zuschauer und gaben Gesichtsmasken ab, um eine Pandemie zu verhindern. Das Huhn und der Guggel verteilten die mitgebrachten Eier und die GluGlums (vom Planet Weihnacht) Süssigkeiten.

Kindermaskenball

Zuerst wurden die Fasnächtler von der Staff der Bibergugger mit Wienerli, Brot und Mineral verpflegt, damit sie gestärkt waren für das fasnächtliche Treiben mit den beiden Guggen und DJ's Jack & Jimmy bis zur grossen Maskenprämierung.

Hinter den Kulissen

Es war der Jury nicht einfach gemacht worden, eine Rangliste zu erstellen. Alle Verkleidungen waren auf ihre Art besonders. In der Wertung wurde vor allem auf die Originalität, die eigene Herstellung der Verkleidung und das persönliche Engagement geschaut. Bei den Gruppenwertungen wurde der zweite Platz gleich doppelt vergeben, an die zwei ebenbürtigen Gruppen zur Schweinegrippe.



Prämierung

Einzelmasken: 1. Rakete «Apollo Sämi»; 2. Schneemann; 3. Laura Stern; 4. Hexe; 5. Einhorn; 6. Goldmarie.

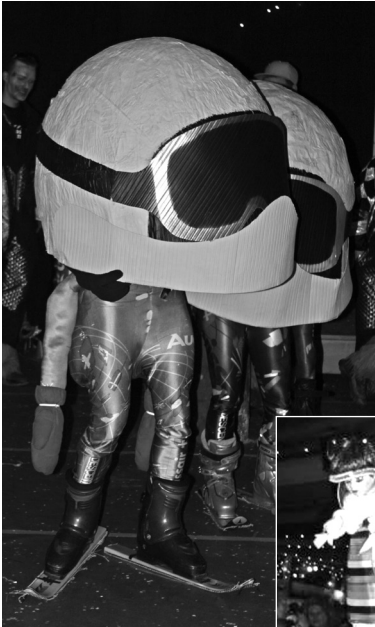
Gruppenmasken: 1. Hühnerstall; 2 x 2. Schweinegrippe; 4. GluGlums; 5. Lego's.

Alle anderen Kinder erhielten einen Trostpreis.

Danke

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren Bibergugger Biberstein mit Staff und an die Feuerwehr für die Unterstützung sowie an die verschiedenen Sponsoren, welche wiederum die Durchführung der Kinderfasnacht ermöglichten. (Aarau: City Personal AG, Chäs-Wali, GE Money Bank, Derendinger, Crédit Suisse, Metzgerei Speck. Biberstein: Rest. Jägerstübli, Rest. Aarfähre,

Rest. Juraweide. Buchs: Mibelle. Erlinsbach: Clientis-Bank. Küttigen: Getränke Blattner, Bäckerei Steiner, Clientis-Bank. Lenzburg: Hypothekarbank. Stüsslingen: CPO.)



Maskenball

Die Kinder hatten am Nachmittag dafür gesorgt, dass die Turnhalle die richtige Betriebstemperatur für den Maskenball hatte. Schon vor der Türöffnung standen die ersten Besucher an. Leider hielt sich dann der Besucherstrom doch etwas in Grenzen. Es kamen nicht so viele Leute wie andere Jahre und auch war das Maskieren dieses Jahr nicht so beliebt. Es ist nach wie vor Ziel des OK's einen **Maskenball** durchzuführen und daran möchte das OK auch weiterhin festhalten. Es macht doch Spass, einmal im Jahr die Leute auf die Schippe zu nehmen und auch bei der Jury und den Helfern ist die Neugier jeweils gross, wer unter den Masken steckt.

Die besten Masken

Trotz den wenigen Masken wurde eine Maskenprämierung durchgeführt. Ganz getreu dem Motto waren in der Halle zwei **Skirennfahrer** mit überdimensionalen Helmen unterwegs. Für ihr Werk erhielten sie den ersten Preis. Als Einzelmaske war das **Brautpaar Gemeinde-Post** zu finden. Es verteilte die Post in der ganzen Turnhalle und liess die Gäste Liebesbriefe schreiben. Die Jury, bestehend aus je zwei Mitgliedern des STV, der Bibergugger und aus dem Publikum, verlieh dem Brautpaar den zweiten Preis. **Fünf alte Damen** tanzten trotz ihres Alters wacker auf der Bühne. Für ihr Engagement wurden sie mit dem dritten Rang belohnt. Auch die **Baukontrolleure des Staffelegg-zubringers** wurden mit einem Preis ausge-

zeichnet. Weiter waren noch M-Budget-Leute, Ärztinnen, Schwinger und ein paar Einzelmasken zu finden.

Starke Gastguggen

Ein Maskenball ohne Guggenmusik wäre wie eine Suppe ohne Salz. Die Bibergugger, die Schlosshüüler von Lostorf, die Schpriesse-Risser von Auenstein, die Dütschbach-Schlorggeschlüüpfen von Plaffeien und die Prototypen aus Kaisten brachten

so richtig Fasnachtsstimmung in die Halle. Dazwischen sorgte Andy B. mit seiner Musik, in einer lockeren und sympathischen Art für Unterhaltung. Trotz wenig Masken und Leute, herrschte eine gute Atmosphäre und die Helfer hatten viel zu tun. Deshalb verwunderten auch die roten Füsse und etwas schmerzenden Köpfe nach einer langen Maskenball-Nacht nicht...



EINLADUNG

Mittwoch, 10. März 2010, 20.00 Uhr, in der Aula im Schulhaus



Jodler Kinderchörli und Jodlerklub Haselbrünneli

Der Nachwuchs unserer Bibersteiner Jodler ist gewährleistet.

Wir vom Verein Bibersteiner Dorfziitig freuen uns sehr, dass wir an unserer Mitgliederversammlung das **Jodler Kinderchörli** hören dürfen. Es wird geleitet von Frau Trudi Krebs und wird uns **vor** der Versammlung einige Lieder zum Besten geben.

Anschliessend an die ordentliche Versammlung können wir entspannt dem Gesang des **Jodlerklub Haselbrünneli** zuhören. Sie werden uns mit Liedern aus ihrem Repertoire unterhalten.



Alle sind herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei!

An der Mitgliederversammlung des Vereins Bibersteiner Dorfziitig (Dauer ca. ½ Std.) sind alle Vereinsmitglieder, die im letzten Jahr den Abonnementspreis (= Mitgliederbeitrag) einbezahlt haben, stimmberechtigt.

Am Schluss der Veranstaltung gibt es bei gemütlichem Beisammensein einen Apéro und etwas zum Knabbern.

Traktanden der Mitgliederversammlung:

Begrüssung, Entschuldigungen
Protokoll der Mitgliederversammlung 2009
Jahresbericht des Präsidenten
Jahresrechnung und Revisorenbericht
Wahlen des Gesamtvorstandes
Mitglieder- resp. Abonnementsbeiträge
Verschiedenes und Umfrage

Verein Bibersteiner Dorfziitig | Der Vorstand

SC BIBER, BIBERSTEIN

4. Generalversammlung 2010 des SchützenClub



Esther Messina

Auch wenn Salvatore Messina wegen Ferienabwesenheiten nicht alle Mitglieder begrüßen konnte, war die Versammlung trotzdem beschlussfähig. Sie genehmigte das letztjährige GV-Protokoll, den Jahresbericht 2009 des Präsidenten, die von Esther Messina präsentierte Jahresrechnung 2009 und das von Stephan Sandmeier präsentierte Schiessprogramm 2010 einstimmig, wobei zu erwähnen ist, dass 2010 zum ersten Mal ein Endschiessen statt findet.

Mutation im Vorstand

Aus Zeitgründen gibt Alfred Wehrli sein Amt als Munitionsverwalter an der GV 2010 ab und Charles Klauenbösch stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. Er wird dafür einstimmig und gleichzeitig in den Vorstand gewählt.

Bereits stehen schon wieder diverse

Anlässe, wie zum Beispiel die Delegiertenversammlungen des Bezirkschiessverbandes Aarau und des Aargauischen Schiessverbandes an. Selbstverständlich werden diese durch uns auch im 2010 wieder besucht.

Neuheiten: Homepage, Clubjacke

Für Interessierte (neue Mitglieder sind noch immer herzlich willkommen) sind die wichtigsten Daten des SC BIBER wie gehabt auf der Homepage der Gemeinde Biberstein veröffentlicht auf www.biberstein-ag.ch – Freizeit/Kultur – Vereine. Um über unseren Club noch mehr Informationen abgeben zu können, wurde an der GV einstimmig beschlossen, jetzt eine eigene Homepage aufzuschalten. Esther Messina und Stephan Jäger werden sich darum kümmern. Gerade rechtzeitig zum Grossanlass – dem Eidg. Schützenfest Aarau 2010 – wird sich der SC BIBER neu einkleiden. An der GV wurde der Kauf einer einheitlichen Clubjacke beschlossen. Nach der Versammlung durften

wir uns erneut vom Ehepaar Lanz im Restaurant Jägerstübli in Biberstein kulinarisch verwöhnen lassen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Und weil es uns wieder so gut gefallen hat, haben wir uns für die nächste GV erneut angemeldet.

Eidg. Schützenfest Region Aarau 2010

Dieses Fest vom 18. Juni – 18. Juli 2010 wird ein grossartiger Event, der unserer Region in allen Belangen zu Gute kommt aber vorgängig auch fordert.

Geschossen wird in «unserer» Regionalen Schiessanlage (RSA) im Lostorf, Buchs; in der RSA Obertel, Suhr; in der SA Lenzhard, Lenzburg und natürlich im grossen Festzentrum Füllern in Rupperswil.

Helfer gesucht

Nach wie vor sind Helfer aller Art gesucht, damit dieser grosse Anlass unvergessen bleibt. Gerne unterstützen wir Sie sich mit den Anmeldeformalitäten vertraut zu machen. Willkommen sind Personen jeglichen Alters, Vereine, Schulklassen oder Einzelpersonen. Haben Sie Zeit und Lust, dabei zu sein und mit zu helfen? So melden Sie sich bitte bei uns (Telefon 062 827 28 17 ab 15.00 Uhr oder per E-Mail: sc.biber@bluewin.ch). Sie können sich aber

selbstverständlich auch direkt eintragen. Besuchen Sie dazu die Homepage des ESF 2010 (www.aarau2010.ch – Helfer – Kontakte/Anmeldung Datenblatt) und tragen Sie darin ein, dass Sie Ihre Hilfe zu Gunsten des SchützenClub BIBER leisten. Auf derselben Homepage sind auch die Entschädigungen für Ihre geschätzten Dienste aufgeführt.

Sponsoren gesucht

Natürlich sind für das ESF noch immer Natural- und Barspenden (Einzahlungsscheine des ESF erhalten Sie auch bei uns) oder Gaben aller Art gesucht, damit die guten Resultate aller Teilnehmenden auch gebührend honoriert werden können. Der SC BIBER vertraut auf diesen Aufruf, um damit zu einem guten Gelingen beizutragen.

Auch der SC BIBER versucht, das ESF tatkräftig zu unterstützen, und in diesem Zusammenhang danken wir den beiden ortsansässigen Firmen ganz herzlich:

Rudolf Lipp AG für die Barspende und Käpten Jo's Aarfähre für den gespendeten Essens-Gutschein.

Der Schiesssport ist ein schöner und toller Sport. Sie kennen ihn noch nicht? Dann ist es höchste Zeit: fangen Sie an, ihn auszuüben, am besten noch heute. Sie werden sehen: er wird auch Sie begeistern!

GEMEINDE
BIBERSTEIN

Häcksel-Aktion

Wann?

Mittwoch, 10. März 2010, ab 13.30 Uhr

Wo?

bei Ihrem Garten (Zufahrt mit Fahrzeug)

Was?

Sträucher- und Baumschnitt möglichst lang geschnitten, dicke Enden vorn

Kosten?

bis 10 Min.	gratis	bis 20 Min.	Fr. 100.00
bis 15 Min.	Fr. 75.00	bis 30 Min.	Fr. 150.00

Barzahlung erwünscht

Anmeldung?

bis Mittwoch, 10. März 2010, 09.00 Uhr telefonisch bei der Gemeindekanzlei, **Telefon 062 839 00 50**

Die Abfuhr des Häckselgutes wird nicht mehr angeboten.

Gemeinderat

Bibersteiner Dorfzeitig 2010

No.	Red.schluss	Erscheint
05	12. März	18. März
06	26. März	01. April

Frühlingsferien 10. April – 25. April 2010

07	30. April	06. Mai
08	14. Mai	20. Mai
09	28. Mai	03. Juni
10	11. Juni	17. Juni
11	25. Juni	01. Juli

Sommerferien 2. Juli – 8. August 2010

12	06. Aug.	12. Aug.
----	----------	----------

→ Red.schluss letzter Freitag in den Ferien

13	20. Aug.	26. Aug.
14	03. Sept.	09. Sept.
15	17. Sept.	23. Sept.

Herbstferien 2. Oktober – 17. Oktober 2010

16	15. Okt.	21. Okt.
----	----------	----------

→ Red.schluss letzter Freitag in den Ferien

17	29. Okt.	04. Nov.
18	12. Nov.	18. Nov.
19	26. Nov.	02. Dez.
20	10. Dez.	16. Dez.

Weihnachten

Kunst im Schloss



Holz | Stein | Bronze

Samstag, 20. März 2010

14 Uhr **Vorlesung mit Apéro**
15 – 19 Uhr **Workshop im Schlosshof**
von der Handlung zum Hosenstrumpf

Sonntag, 21. März 2010

11 – 17 Uhr **Anstaltung geöffnet**

Wer stellt aus?

Thomas Lüscher, Thalheim	Holz Bronze
Josef Furchthaler, Biberstein	Stein
Michel Vuva, Oberwilfingen	Stein

Kaffeebar im Schloss, 1. Stock

Herzlich willkommen
an unserer Anstaltung «Kunst im Schloss»

Die Kunstschaffenden
Kulturkommission Biberstein

SCHMID

Velosport

5032 Aarau Rohr 062 824 34 13

www.schmid-velosport.ch

Hunde(rt) Geschichten aus Biberstein

Isabelle Zutter

Er hüpf. Und hüpf. Und hüpf nochmal. Du liebe Güte, so viel Energie würde man sich abends um acht noch wünschen! Ein Blick nach unten, boing! Schon wieder in der Luft! Süß ist der Kleine ja schon, wie er unermüdlich hochjuckt. Momo, das 3.8kg schwere Energiebündel. Der Gast ist sich grössere Hunde gewohnt, dreht sich weg und streift den kleinen Yorkshire Terrier prompt mit dem Schuh. Ui, peinlich! Momo verschwindet sofort, doch Karin lächelt nur «Das passiert halt, wenn er immer so freudig auf alle zurennt». Äxgusi!

Warum denn bloss ein kleiner Surri?

Die Antwort darauf ist viel besser, als erwartet. Es geht nicht um Mäschchen, süsse Mäntelchen oder Hundetragtaschen, nein, Karin sagt einfach, Momo hätte in ihre Lebensumstände gepasst. «Wir wollten einfach einen, den man überall mitnehmen kann, der nirgends im Weg steht» und da lag es auf der Hand, einen kleineren Hund zu kaufen. Sie wisse nicht, wo sie in 10 Jahren sei oder wie es Momo dann gehe. «Auch wenn er oder wir nicht mehr so fit sein sollten, kann man einen Yorkshire einfach unter den Arm klemmen. Den können wir immer tragen!»

Bitte nicht häbeln!

Der Hund ist bei Karin noch Hund, egal wie klein er ist. Sie findet sowieso, dass alle Vierbeiner so in etwa das gleiche

bräuchten. Auch die kurzen Flitzigen müssten spaziert und gepflegt werden, brauchen Beschäftigung und Zuwendung. «Manchmal ist ein Minihund anstrengender als ein Großer» meint sie lächelnd. Einerseits seien sie wahnsinnig «tifig», kaum da, schon wieder weg! Man muss schon immer schauen, dass man sie nicht, wie der Gast soeben, einfach anrennelt. Andererseits sei es auch mühsam, dass Leute Momo einfach anfassen würden. «Die finden ihn halt einfach sooo herzig» meint Karin augenrollend.



Ein Biss ist ein Biss

Ja, am Anfang sei der «eingehagte» Garten wie ein Zoo gewesen. Man hätte die Kinder schon von weitem gehört, wie sie Momo riefen und ihn auf dem Schulweg besuchten. Dass Kinder sich über ihren Hund freuen, findet Karin lässig, aber Leute vergessen oft, dass kleine Hunde einfach grosse Hunde auf kurzen Beinen seien.

Karin ist da realistisch, denn passieren

kann immer etwas. Vielleicht ängstigt die unerwartete Bewegung oder ein Freudenjauchzer eines Kindes den Hund, und schon ist es geschehen! Beissen können die Kleinen nämlich genauso, wie die Grossen, man kann sich da nie 100% sicher sein.

«Kinder müssen angehalten werden, fremde Hunde nicht ohne Erlaubnis anzufassen», findet sie. Wo sie recht hat, hat sie recht.

Vereinsnachrichten

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

• **Donnerstag, 11. März: Wanderung** ab Hunzenschwil – Heuelmühle – Schafisheim. Dauer 1 ¼ Std. Abfahrt mit dem Bus 13.15 Uhr, Aarau ab 13.51 Uhr. Im Bus eine Tageskarte lösen, Fr. 6.–.

• **Donnerstag, 18. März, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Juraweide.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

*»Das Leben
eines jeden Menschen
ist ein von Gotteshand
geschriebenes Märchen.«*

Hans Christian Andersen



Biberstein b. Aarau 062 827 28 28 www.kaeptenjo.ch

MIT VOLLDAMPF VORAUSS

Käpten Jo und seine Crew heissen Sie herzlich willkommen.

Es erwartet Sie täglich **Live-Musik mit Tanz** bei freiem Eintritt. MI bis SO, auch nachmittags.

Die Kombüse verwöhnt Sie mit beliebten Spezialitäten und unserem Hit **«Fondue Chinoise»** à discrétion.

Fr. 36.– pro Person.

Unsere Attraktionen: Tauchglocke «Nautiskop», Schiffsmuseum, grosser Kinderspielplatz, DO-Nachmittag Seniorentanz, Kids Birthday-Partys, jeden SO-Morgen Seemanns-Frühstücksbuffet,
FR + SA «Piraten-Frass»

Öffnungszeiten: MO Ruhetag | geöffnet DI ab 18.00 Uhr | MI, DO, FR ab 11 Uhr | SA + SO ab 10 Uhr

Gönnen Sie sich eine Pause

Klassische Massage
Kräuterstempel-Massage
Hot Stone-Massage
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn
Passive Dehnungen

Ursula Urech
Hölimattweg 5
5023 Biberstein
079 613 11 33
ursula.urech@bluewin.ch
www.gesundheitspraxis-aarau.ch

Reformierte Kirchgemeinde Nürnberg/AG

FREITAG, 5. MÄRZ

- 20.00 **Weltgebetstag-Gottesdienst**
aus Kamerun mit einer ökumenischen
Frauengruppe unserer Gemeinde

SONNTAG, 7. MÄRZ

- 9.30 **Familiengottesdienst mit Taufe
von Elena Pascale Euler, Melissa
Schmutz und Aline Bolliger,
«Fiire mit de Grosse»**
Pfrn. Helene Widmer, Barbara Bänziger,
Sozialdiakonin, Susanne Metzger und
Ruth Müller, Katechetinnen
Mitwirkung der Unterrichtskinder
der 3. Klassen
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr
18.00 **Jugendgottesdienst in der Kirche
Densbüren**, Sozialdiakon Heinz
Schmocker
Treffpunkt für Fahrdienst: 17.30 Uhr
beim KGH Stock

MITTWOCH, 10. MÄRZ

- 14.15 **Altersnachmittag** in der Mehrzweck-
halle Küttigen
(siehe Einladung in Dorfzeitung Nr. 3)
Extrasbus: Biberstein Ihegi 13.40 Uhr
Anmeldungen bis Samstag, 6. März
an Ursula Schmid, Tel. 062 827 32 83
oder ans Sekretariat, Tel. 062 827 16 08
(bitte auf Beantworter sprechen)

FREITAG, 12. MÄRZ

- 19.00 **Domino-Träff**,
Jugendraum auf Kirchberg

SONNTAG, 14. MÄRZ

- 9.30 **Predigtgottesdienst**,
Pfrn. Helene Widmer
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

MONTAG, 15. MÄRZ

- 20.00 **Bastelchorb**, Schulhaus Biberstein

DIENSTAG, 16. MÄRZ

- 14.00 **Nachmittag für alleinstehende
Frauen und Männer**, Sigristenschür
Herr Hans Widmer, Alphilologe aus
Biberstein, bringt ein Stück römische
Kulturgeschichte mit Worten und Bil-
dern auf spannende Art näher.
19.30 **Ökumenischer Besuchsdienst**,
Sigristenschür
«Demenz» – Umgang mit dementen
Menschen

MITTWOCH, 17. MÄRZ

- 9.00 **Frauemorge**, KGH Stock 
«Lebenshilfe durch Akupressur» mit
Frau Yvonne Migliaretti, EFT Emotio-
nal Freedom Techniques, Biberstein
Kinderhort ab 9.00 Uhr im KGH
9.30 **«Fiire mit de Chliine»** auf Kirchberg
Sozialdiakonin Barbara Bänziger
und Team

FREITAG, 19. MÄRZ

- 19.00 **vollTREFFer**,
Jugendraum auf Kirchberg

SAMSTAG, 13. MÄRZ

Suppentag im Spittel Küttigen

Wir laden Sie ganz herzlich ein:
Suppe von 11.30 bis 13.30 Uhr
Kaffeestube von 12.00 bis 15.00 Uhr
Gesang Religionsschüler/innen um 13.15 Uhr
Kinderprogramm: Geschichte, Spiel und
Basteln

Erlös zu Gunsten des **Kinderhilfsprojekt
im Kongo**. Die demokratische Republik
Kongo, früher Zaire, ist trotz ihren reichen
Bodenschätzen immer noch in der Armut ge-
fangen und von den andauernden Konflikten
zerrissen. HEKS hilft verwaisten Kindern
und sucht ihnen ein neues Zuhause. Mit Fr.
250.– wird die Platzierung von vier Waisen-
kindern finanziert.

Verein «Bibersteiner Dorfzeitig»

www.biberstein-ag.ch → Vereine/Verbände

Redaktionsteam:

Nathalie Bloch Tel. 062 844 11 78
Brigitte Klemenz Tel. 062 827 02 06
Elisabeth Wilhelm Tel. 062 827 19 75

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 15, 5023 Biberstein

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident Layout/Grafik: Dilan GmbH, Rita Bircher
Philipp Mürset, Kassier Tel. 062 827 22 63
Franziska Siegrist, Aktuarin Fax 062 827 26 10
Inseratenannahme: Druck und Logos Media AG
Daniel Berner Adressverwaltung: Tel. 062 839 30 01
Tel. 062 827 03 12 Fax 062 839 30 03

Red. Beiträge: redaktion_dorfzeitig@yahoo.de